A22 Zivile Krisenprävention - Frieden

Antragsteller*in:	Maria Regina Feckl, Martin Pilgram, Horst Schiermeyer (BAG Frieden)
Tagesordnungspunkt:	1. Änderungsanträge zum Wahlprogram

Antragstext

Kapitel 6 International zusammenarbeiten

In Zeile 40 ergänzen (in fett geschreiben):

"... führen an die Grenzen politischer Handlungsfähigkeit und verlangen zugleich nach Abwägung in friedenspolitischer Verantwortung. Wir können uns aber (streichen) dieser doppelten Verantwortung nicht entziehen."

In Zeile 43 ergänzen:

"... für die der Wert von Kooperation und die Stärke des Rechts sowie die Verpflichtung zur Sicherung des Friedens ebenfalls Grundlage internationaler Beziehungen sind."

Begründung

Begründung:

Im Einleitungsabschnitt zu Kapitel 6 kommt der Begriff „Frieden“ bislang nicht vor. Es ist zwar die Rede von außen-, entwicklungs- und sicherheitspolitischem Handeln und vom Einsatz für Menschenrechte, aber nicht von friedenspolitischem Handeln und von friedenspolitischer Verantwortung ist an keiner Stelle die Rede. Der Begriff Frieden sollte in den Ausführungen zur internationalen Kooperation in einem Grünen Wahlprogramm doch einleitend unbedingt ebenso prominent erwähnt werden, wie die Dimensionen der Außen-, Entwicklungs- und Sicherheitspolitik.